jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1989/12/14 89/16/0177

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 14.12.1989

**Index**

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht
35/05 Sonstiges Zollrecht
40/01 Verwaltungsverfahren
59/04 EU - EWR

**Norm**

AVG §45 Abs2 impl;
AVG §47 impl;
BAO §167 Abs2;
BAO §168;
EG-AbkDG §7 Abs1 idF 1980/599;
IDG §11 Abs1;
IDG §9 Abs1;

**Beachte**

Besprechung in:ÖStZB 1990, 295;

**Rechtssatz**

Eine Person, die eine vorher eingeführte Ware (hier: Arzneiwaren) eines ausländischen Herstellers wieder ausführt, kann den geforderten Nachweis nur durch schriftliche Unterlagen erbringen, die ihr vom Importeur, der die Ware eingeführt hat, zur Verfügung gestellt werden und die ihrerseits wieder auf den Hersteller zurückgehen. Einen solchen Nachweis stellt die Erklärung des Importeurs auf der Grundlage des Ursprungsnachweises des Herstellers über den Ursprung der Ware dar (sog "Vorlieferantenerklärung"). Es handelt sich dabei um Privatkunden, deren Beweiskraft auf die äußere Form beschränkt ist. Sie besagt nicht mehr, als daß die in der Lieferantenerklärung enthaltenen Angaben vom Aussteller abgegeben wurden.

**Schlagworte**

Beweismittel Urkundenfreie Beweiswürdigung

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1989:1989160177.X03

**Im RIS seit**

19.02.2001

**Zuletzt aktualisiert am**

18.08.2009

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at